

**Die 10 Grundsätze der Elektrophysiologie. Elektrische  
Ladunge und Elektrowärme in der Onkologie**

**Dr. Eberhard W Eckert**

## **Die 10 Grundsätze der Elektrophysiologie. Elektrische Ladunge und Elektrowärme in der Onkologie**

Dr. Eberhard W Eckert

Die Elektrophysiologie ist noch weitgehend von Denkweisen und Ansichten aus der Elektrophysik und Elektrotechnik geprägt. Da international eingeführte Meßgrößen, Normen und Meßverfahren sowie Bezeichnungen übernommen werden mußten, ist das verständlich. Der elektrische Leitfähigkeitsmechanismus im Körper weicht aber von demjenigen in der üblichen Elektrotechnik gravierend ab. So erwächst das Problem, die physikalisch-technischen Meßwerte humanbiologisch richtig zu interpretieren.

Eine Zusammenstellung der wichtigsten Fakten findet sich in "Die 10 Grundsätze der Elektrophysiologie". Daraus leiten sich für die Hyperthermie bezüglich Wirkung und Überwachung wesentliche Dinge ab. Zur Abschätzung der Wirkung von Hyperthermie auf das Vegetativum eines Patienten gibt es ein relativ einfaches Verfahren, die Biotonometrie nach Rilling, oder eine etwas komplexere Weiterentwicklung; beide auf der Basis Bioimpedanzmessung.